

Technisches Gymnasium

Profil

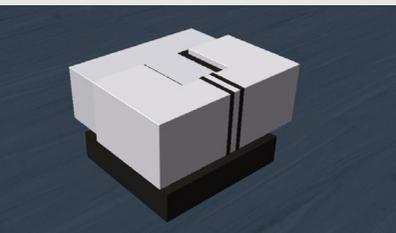
Gestaltungs- und Medientechnik



Produktgestaltung: Tischleuchte im Bauhausstil



Vormodell



CAD-Konstruktion



Modellbau

Abiturprüfung

In der **Abiturprüfung** werden schriftlich geprüft:

1. das Profulfach Gestaltungs- und Medientechnik
2. das fünfständig gewählte Fach Deutsch oder Mathematik
3. nach Wahl des Prüflings eines der vierständigen Fächer Deutsch oder Mathematik oder Englisch

sowie ein weiteres, vom Prüfling gewähltes Fach. Darüber hinaus bestimmt der Prüfling ein Fach, das mündlich geprüft wird. Die Wahl der Prüfungsfächer unterliegt gewissen Bestimmungen, unter anderem muss unter den Prüfungsfächern eines der Fächer Mathematik **oder** Physik **oder** Chemie sein. Bei der Kurswahl werden die Schüler/innen von einem Oberstufenberater und einem Tutor unterstützt.

Kosten

Lernmittel werden vom Schulträger zur Verfügung gestellt. Ausgenommen dabei sind Lernmittel von geringerem Wert.

Förderung

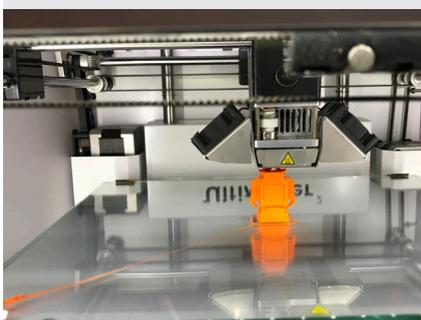
Gemäß BAföG: Zu beantragen beim zuständigen Landratsamt des jeweiligen Landkreises.

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt über ein zentrales **Online-Verfahren (BewO)**. Sie können sich auf der folgenden Seite bewerben: <http://www.schule-in-bw.de/bewo>

Der Aufnahmeantrag muss ausgedruckt und mit den Bewerbungsunterlagen bis zum **1. März** für das folgende Schuljahr an der Erstwunsch-Schule abgegeben werden. Zusätzlich zur Online-Bewerbung einzureichende Unterlagen wie **Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisse** entnehmen Sie bitte Ihrem Bewerbungsausdruck nach erfolgter Online-Bewerbung.

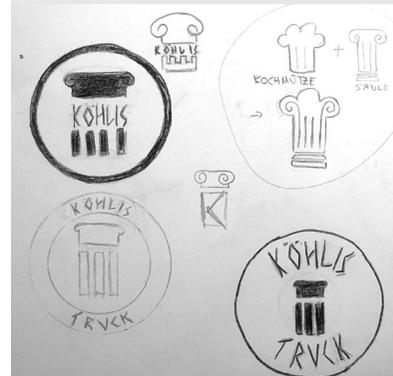
Teilefertigung mit dem 3D-Drucker



Arbeiten am Computer



Gestaltung und Produktion von Printmedien:



Entwurfsskizzen



Umsetzung am Rechner



fertiges Printmedium

Bildungsziel

Das Technische Gymnasium (TG) ist ein berufliches Gymnasium mit der Eingangsklasse (Klasse 11) und den Jahrgangsstufen 1 und 2 (Klassen 12 und 13). Es bietet vor allem naturwissenschaftlich-technisch und künstlerisch interessierten Schülerinnen und Schülern mit mittlerem Bildungsabschluss die Möglichkeit, das Abitur zu erwerben.

Die Berufsbezogenheit ist ein wesentliches Unterrichtsmerkmal. Hierbei stellt das Profulfach Gestaltungs- und Medientechnik (GMT) im Fächerkanon des Technischen Gymnasiums einen beruflich orientierten Unterrichtsschwerpunkt dar.

Abschluss

Abitur (Allgemeine Hochschulreife)

Das Technische Gymnasium schließt mit dem Abitur ab, welches bundesweit anerkannt wird und somit zum Studium **aller** Fächer an Universitäten, Fachhochschulen und Berufsakademien in Deutschland berechtigt.

Folgende Unterrichtsinhalte werden im Profulfach GMT behandelt

Die Schülerinnen und Schüler erhalten im **Profulfach GMT** Einblick in verschiedene Berufsfelder der Kreativwirtschaft, besonders in den Bereichen der Gestaltung und der Umsetzung von Produkten, Printmedien und digitalen Medien.

Unterrichtsinhalte sind:

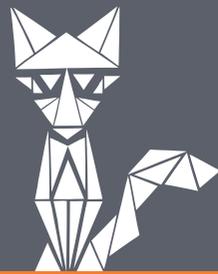
Grundlagen der visuellen Kommunikation, Zeichentechniken und Flächengestaltung, Grafik, digitales Bild, Layout und Typografie, Grundlagen der Medientechnik, räumliche Darstellung, Modellbauverfahren, Projekt- und Designmanagement, Produkt- und Medienanalyse, Designgeschichte, Produktgestaltung, Fertigung, technische Darstellung, Gestaltung von Publikationen, Produktion von Printmedien, Medienrecht, Gestaltung und Produktion digitaler Anwendungen

Aufnahmevoraussetzungen

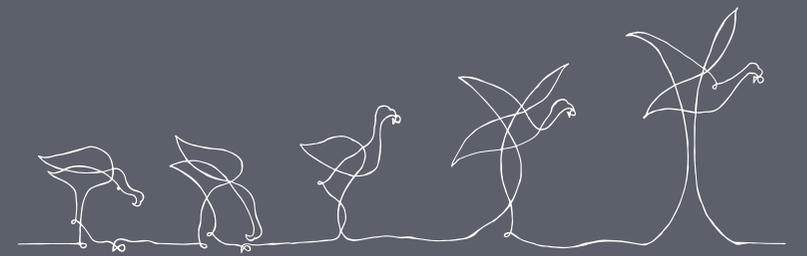
Mittlerer Bildungsabschluss (Realschulabschluss, Fachschulreife, Werkrealschulabschluss oder Realschulabschluss an einer Gemeinschaftsschule auf M-Niveau) mit einem Notendurchschnitt von mindestens 3,0 in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik, wobei in jedem dieser Fächer mindestens die Note „ausreichend“ erreicht sein muss

Oder: Versetzungszeugnis eines Gymnasiums am Ende der Klasse 9 (nur achtjähriger Bildungsgang) oder am Ende von Klasse 10

Oder: Versetzungszeugnis einer Gemeinschaftsschule mit E-Niveau am Ende der Klasse 10



Grafik:
grafische Zeichen umgesetzt am Rechner
mit einer Grafiksoftware



Zeichentechniken und Flächengestaltung:
Übung zum Gestaltungselement Linie

Zeichentechniken und Flächengestaltung:



Muster, Textur und Struktur



Gestalten mit Formen und Farben

Auswahlverfahren

Ein Auswahlverfahren wird durchgeführt, wenn mehr Bewerber die Aufnahmevoraussetzungen erfüllen, als aufgenommen werden können. Die Auswahl erfolgt nach dem Notendurchschnitt der Fächer Deutsch, Englisch und Mathematik. Bei gleicher Rangfolge entscheidet der Notendurchschnitt aus allen Fächern mit Ausnahme der Arbeitsgemeinschaften. Für Bewerber mit Versetzungszeugnis in die Klasse 10 bzw. Klasse 11 des 8-jährigen Gymnasiums, bzw. Klasse 11 des 9-jährigen Gymnasiums werden bis zu 15 % der Plätze reserviert. Für diese Bewerber wird eine eigene Rangliste erstellt.

GMS-Schüler/innen mit M-Niveau werden der Bewerbergruppe der Realschüler zugeordnet. GMS-Schüler/innen mit E-Niveau **mit** 2. Fremdsprache werden der Bewerbergruppe der Gymnasiasten zugeordnet, GMS-Schüler/innen mit E-Niveau **ohne** 2. Fremdsprache der Bewerbergruppe der Realschüler.

Fremdsprachenunterricht

Die weitergeführte Fremdsprache ist Englisch. Zum Erwerb der Allgemeinen Hochschulreife muss mindestens 4 Jahre versetzungsrelevanter Unterricht in einer **zweiten Fremdsprache** nachgewiesen werden. Diese Voraussetzung erfüllen bereits beim Eintritt in das TG alle von einem Gymnasium wechselnden Schüler/innen sowie Realschüler/innen, die an der Realschule Französisch als Wahlpflichtfach über 4 Jahre hinweg gewählt haben. Diese Schüler/innen müssen am TG keine zweite Fremdsprache mehr besuchen.

Schüler/innen ohne diese ausreichenden Kenntnisse in einer zweiten Fremdsprache müssen am TG in der Eingangsklasse (Klasse 11) und in den Jahrgangsstufen 1 und 2 (Klassen 12 und 13) Unterricht in einer zweiten Fremdsprache belegen (Französisch, 4 Stunden pro Woche).

Räumliche Darstellung:



Übung zur Isometrie



zeichnerische Darstellung unter Beachtung von Lichteinfall und Schatten

Unterrichtsorganisation und -angebot

In der **Eingangsklasse (Klasse 11)** wird im Klassenverband unterrichtet.

Kernfächer sind Deutsch, Englisch, Mathematik und das Profilfach Gestaltungs- und Medientechnik.

Maßgebende Fächer sind u.a. Geschichte mit Gemeinschaftskunde, Religionslehre bzw. Ethik, Physik, Chemie, Informatik und Wirtschaftslehre.

Nach einer Einführungsphase werden die Schüler/innen in der Eingangsklasse mit den Unterrichtsmethoden und der Arbeitsweise der gymnasialen Oberstufe vertraut gemacht, sodass sie am Schuljahresende die Fächerwahl für die Jahrgangsstufen 1 und 2 (Klassen 12 und 13) treffen können.

Die Unterrichtsfächer der **Jahrgangsstufen 1 und 2 (Klassen 12 und 13)** werden in Kursen angeboten (**Kurssystem**). Ein Kurs dauert ein halbes Schuljahr.

Das **Profilfach** Gestaltungs- und Medientechnik wird 6 Stunden pro Woche unterrichtet.

Die Fächer **Deutsch** und **Mathematik** werden sowohl fünfstündig auf erhöhtem Anforderungsniveau als auch vierstündig auf grundlegendem Anforderungsniveau unterrichtet.

Darüber hinaus sind aus dem **Pflicht- und Wahlbereich** weitere Fächer zu wählen, wobei bestimmte Kurse verbindlich festgelegt sind.

Die Unterrichtsfächer im Pflicht- und Wahlbereich sind (außer dem Fach Sport) einem der drei Aufgabenfelder zugeordnet:

Sprachlich-literarisch-künstlerisches Aufgabenfeld (AF I)

Deutsch, Englisch, Französisch, Bildende Kunst

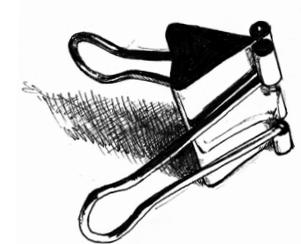
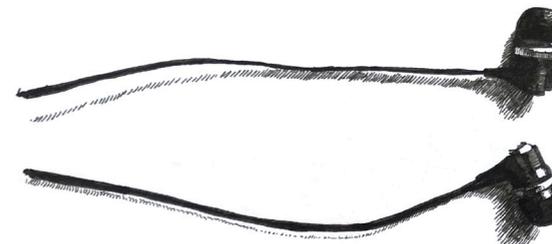
Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld (AF II)

Geschichte mit Gemeinschaftskunde, Wirtschaftslehre, Religionslehre bzw. Ethik, Global Studies

Mathematisch-naturwissenschaftlich-technisches Aufgabenfeld (AF III)

Mathematik, Gestaltungs- und Medientechnik, Informatik, Physik, Chemie, Laborübungen zu Physik und Chemie, Biologie, Sondergebiete der Technik

Digitales Bild: fotografische Bildgestaltung



Die Größe können nachholen, die Klammer befestigt wurde, sowohl ungekloppt als auch ganz entkloppt werden, um die Papierbögen über Kreuz zu verbinden.